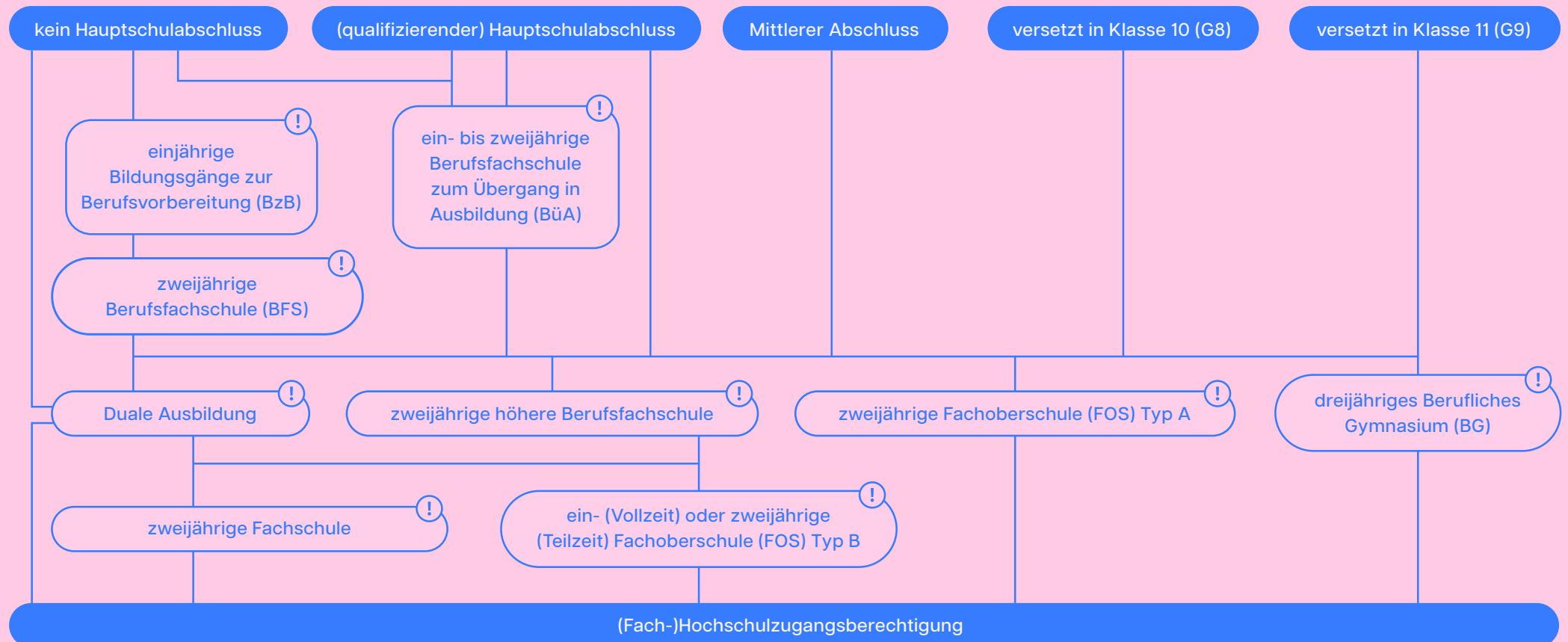


FINDE DEINE SCHULFORM

Abhängig von dem Abschluss, den du mitbringst, eröffnen sich dir verschiedene Wege. Unser Schaubild zeigt dir die Möglichkeiten! Klicke auf die jeweilige Schulform, um mehr über diese zu erfahren.



Einjährige Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung (BzB)

Wenn du kein Ausbildungsverhältnis oder keinen Hauptschulabschluss hast, helfen dir die Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, deine Interessen und Talente zu entdecken. Außerdem kannst du den Hauptschulabschluss nachholen.

Ein- bis zweijährige Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BüA)

In dieser Schulform erhältst du eine individuelle Förderung und intensive Berufsorientierung. Dafür lernst du mindestens zwei berufliche Schwerpunkte kennen. Mit einem qualifizierenden Hauptschulabschluss ist es auch möglich, in zwei Jahren den mittleren Bildungsabschluss zu erwerben.

Zweijährige Berufsfachschule (BFS)

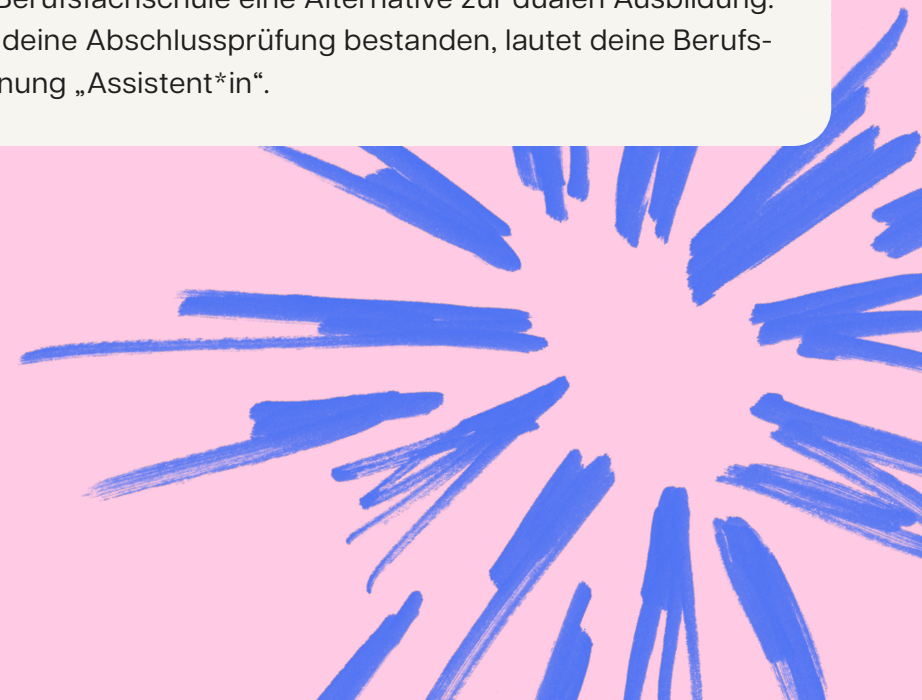
Nach deinem Hauptschulabschluss wirst du in der zweijährigen Berufsfachschule auf eine Ausbildung vorbereitet. Zudem kannst du mit dem mittleren Abschluss, den du mit bestandener Abschlussprüfung in der Tasche hast, auch die zweijährige höhere Berufsfachschule, die Fachoberschule (FOS) oder das Berufliche Gymnasium (BG) besuchen.

Duale Ausbildung

Egal mit welchem Schulabschluss du eine Ausbildung beginnst, die duale Ausbildung ist für jeden Weg eine gute Station. An zwei Tagen pro Woche besuchst du während deiner Ausbildung eine Berufsschule. In Frankfurter Berufsschulen findet der Unterricht für über 120 Berufe statt. Vom* von der Änderungsschneiderin bis zum* zur Zweiradmechatroniker*in: Hier ist bestimmt auch etwas für dich dabei. Mit deiner Ausbildung kannst du auch deinen mittleren Bildungsabschluss oder sogar die Fachhochschulreife erwerben.

Zweijährige höhere Berufsfachschule

Wenn du einen mittleren Abschluss hast, bietet dir die zweijährige höhere Berufsfachschule eine Alternative zur dualen Ausbildung. Hast du deine Abschlussprüfung bestanden, lautet deine Berufsbezeichnung „Assistent*in“.



Zweijährige Fachoberschule (FOS) Typ A

An einer Fachoberschule Typ A kannst du in zwei Jahren die Fachhochschulreife erlangen, wobei der erste Ausbildungsabschnitt in Teilzeit stattfindet und du parallel zur Schule in einem Betrieb arbeitest.

Dreijähriges Berufliches Gymnasium (BG)

Anders als ein Gymnasium verbindet ein berufliches Gymnasium allgemeinbildende mit berufsbezogenen Inhalten. Dabei kannst du aus verschiedenen Fachrichtungen und Schwerpunkten wählen. Genau wie an einem Gymnasium erlangst du bei erfolgreichem Abschluss die allgemeine Hochschulreife/das Abitur. Damit stehen dir alle Studiengänge an Hochschulen offen.

Zweijährige Fachschule

An Fachschulen kannst du dich nach deiner Ausbildung in verschiedenen Fachrichtungen weiterbilden lassen und die Fachhochschulreife erlangen.

Ein- (Vollzeit) oder zweijährige (Teilzeit) Fachoberschule (FOS) Typ B

Wenn du eine abgeschlossene Berufsausbildung hast, kannst du an der Fachoberschule Typ B in einem Jahr die Fachhochschulreife erlangen.



SAFE-DEIN-WEG.DE



@SAFEDEINWEG



@SAFEDEINWEG